



Fachtagung

Donnerstag, 10. November 2016

Die Kreise des Lebens weiter ziehen



STIFTUNG
WAGERENHOF



Herz-lich
Willkommen!

Die Kreise des Lebens weiter ziehen



Wie kommt das Ich zum Wir?

Andreas Dürst, Gesamtleiter
Stiftung Wagerenhof



Du und ich - wir sind eins.

Ich kann dir nicht wehtun, ohne mich zu verletzen.

Mahatma Gandhi



Erst kommt das Fressen, dann die Moral!

Bertold Brecht

Egoismus vs. Altruismus

Bedürfnispyramide nach Maslow



Erst kommt das Fressen, dann die Moral

Bertolt Brecht



....aber halt...!



....wir sind uns wohl einig...



....das «wir» beginnt also...



....das «wir» beginnt also...



.....wir Menschen können...

mein Haus

meine Nahrung

mein Auto

die Strassen, die Züge, die Flugzeuge

meine Arbeitsmittel

....

die Bildung meiner Kinder

meine Sozialversicherungen



....warum also....



....ich weiss es nicht...



....ich glaube...



....wir haben
Menschenrechte...!



....Menschenrechte,
auch wenn wir Beeinträchtigungen haben...!



....Persönlichkeitsrechte,
auch wenn wir Beeinträchtigungen haben...!



....Freiheitsrechte,
auch wenn wir Beeinträchtigungen haben...!



....justizielle Rechte,
auch wenn wir Beeinträchtigungen haben...!



....soziale Rechte,
auch wenn wir Beeinträchtigungen haben...!



UN BRK

Übereinkommen über die Rechte
von Menschen mit Behinderung



Du und ich - wir sind eins.

Ich kann dir nicht wehtun, ohne mich zu verletzen.

Mahatma Gandhi



Du und ich - wir sind auf gleicher Augenhöhe.
Ich kann mich nicht über Dich stellen, ohne mich zu erniedrigen.

Ist der Mensch von Natur her ein soziales Wesen?



Du und ich - wir sind gleich viel wert.
Ich kann meinen Wert nicht über Deinen stellen,
ohne mein eigenes Menschsein zu verlieren.



Du und ich - wir haben dieselben Menschenrechte.
Ich kann Deine nicht verletzen, ohne dass ich meine unterminiere.



Du und ich - wir setzen uns ein für eine inklusive Gesellschaft.